

Oesterreich.

Es ist ein eigenhames und nichts weniger als erfencliches Leben unter Zeit, das es in den verschiedenen Staaten Europas Parteien giebt, die zu geordneten Gestaltung der Zukunft einen Krieg fur unumganglich notwendig halten und die dadurch bedeutend an Gewicht gewinnen, das sie ihre Anhangler in allen Bevolkerungsklassen bis in die hochsten Kreise hinein ziehen.

Wer die politische Entwicklung der osterreichisch-ungarischen Monarchie verfolgt hat, wird leider zugestehen, das die Gefahr eines inneren Zerfalls dieses maichtigen Reiches allerdings vorhanden ist, aber wir glauben, das die daraus ergegnende Folgerung, ein Krieg sei notwendig, sei das unumgangelige Resultat, grundlos ist.

Nachdem Oesterreich durch die Vertrage von 1815 seine definitiven Grenzen erhalten, war es dennoch kein Einheitsstaat geworden. Die Einheit konnte nicht durch den Beitritt zu den Nationalitaeten geschaffen werden, so lange sich die Nationalitaeten, welche die politischen Waendle der einzelnen Volksstamme bilden, entgegenstanden.

Es verzog jedoch nur eine kurze Zeit, so begannen sich die Verhaeltnisse von Neuem zu truben. Der Nationalismus konnte nicht nach allen Richtungen hin gehen.

Wir glauben nicht, das Oesterreich-ungarn den Anstoß zu einer Staerung des europaischen Friedens geben wird, wir sind vielmehr ueberzeugt, das es das Seine zur Erhaltung desselben thut. Ob es aber, so seine Staatsmaenner den rechten Weg zur Beilegung des Nationalitaetenkampfes finden werden, - das ist eine Frage, deren Beantwortung wir der Zeit ueberlassen wollen.

Deutsches Reich

77 Berlin, 27. April. Das Waerdsystem der preussischen Eisenbahnen. Die Eisenbahndirektion ist bekanntlich in den letzten Jahren fur sich zu einer von mehreren Gesichtspunkten aus betrachtenden Abgrenzung ihrer Aufgaben, Aufbringung der Mittel zum Bau neuer Linien, Verbesserung der bestehenden u. s. w., und Probleme, deren Loesung sie sich bemueltigt, und zu deren Beleuchtung die verschiedenartigen Gruende fur und wider geltend gemacht werden.

Die Kultur des Rotes- oder Stroerfens hat sich sehr einfach. Man taet ihn im April und pflanzt ihn mit den ubrigen Roggenkornen spaetstens bis 20. Juni. Dieser so Anfang des Monats. Im Herbst werden die Samen geerntet, und diese Samen werden wieder zu Roggenkornen, pflanzt ihn im April, und benutz ihn vom Juli an.

Wissenschaft, Kunst und Litteratur. Die Bibliothek des British-Museums in London wurde im Laufe des vorigen Jahres um 37,761 Baende und Brochuren bereichert, von welcher Anzahl 28,508 durch Ankauft die uebrigen durch Schenkungen und Geschenke erworben worden.

Bermischtes. [Tobie Fische in der Havel]. Schon wieder bedeckt, wie der Post. Btg. berichtet wird, eine Unzahl toter Fische den Strand der Havel zwischen Pilschdorf und der Wauer-Zinsel.

lofen Truo, der das Publikum wirklich in eine fiberheigte Aufregung versetzt hat. Auf der Baue selber wird ein Raum in der Nacht von einem Eisenbahngewerkschaft und diese Scene wird mit der baustaubenden Naerlichkeit dargestellt.

Gaus- und Landwirtschaf.

[Der Rotenlohl]. Ich weis nicht, wie es sich so eben über den Rotenlohl geurteilt habe, aber ich werde es immer von Neuem thun, so oft ich immer Gelegenheit habe, denn dieses Gemise verdient Lob und Empfehlung in jedem Weize. Der Rotenlohl gilt fur ein fettes, theures Gemise, welches nur auf gewaltige Felder kommt, und selbst in den sogenannten guten Feldern fur das Beste gilt. Und man muß sagen, das es keine Naerlichkeit hat.

Warum der Rotenlohl aber immer noch so den jetzigen Gemisen beliebt, betrifft man nicht, wenn man weis, wie leicht dieses Gemise zu ziehen ist, wie ergebnis es ist. Rotenlohl erfordert nicht mehr Muhe, macht keine anderen Anforderungen, als Weizung. Ich halte ihn sogar fur eintraaglicher. Er braucht nicht mehr Klag, als spaeter Winterweizen. Denn man muß die von einem Acker abgehenden geringere Menge von Schmelze und beim Verkauf der hoheren Preis zu Gunsten des Rotenlohls sprechen.

Die Kultur des Rotes- oder Stroerfens hat sich sehr einfach. Man taet ihn im April und pflanzt ihn mit den ubrigen Roggenkornen spaetstens bis 20. Juni. Dieser so Anfang des Monats. Im Herbst werden die Samen geerntet, und diese Samen werden wieder zu Roggenkornen, pflanzt ihn im April, und benutz ihn vom Juli an. Der Rotenlohl gedeiht in jedem Boden, verlangt aber eine freie Lage, wird daher am schoensten im freien Feld, und in weissen sonnigen Gaerten, hier wiederum, wenn nur einzelne Reihen zwischen anderen niedrigen Roggen- und Raertrauten gepflanzt werden. Man bitte sich, die bis 1 Maer hoch stehenden letztgenannten Staende abzuhacken, weil sich damit keine Kosten der Ernte in den Staenden einstellen. Ende August oder im September schneidet man die Spitzen aus. Weizung diese ganz grün find und nur aus laosen Blaettern bestehen, so geben sie doch ein artiges Roggenkorn. Ende October nehme ich die Staende heraus, lasse die Blaetter abmachen, und schlage sie in eine Grube ein, welche leicht mit Weizen bedeckt wird. Wie keine Samen und die Staende werden nicht mehr abgehoben, weil die Staende lassen. Man muß aber die Blaetter nicht entfernen, weil diese gegen Raete schuetzen. Einen Untergrund zwischen gemueltem, hohem und niedrigem vertheiltem Rotenlohl habe ich nicht finden können, denke aber, das an einer fast 1 Meter hohen Staende mehr Kosten sein muessen als an einer nur 2/3 Meter hohen.

Handels-, Verkehrs- und Boersen-Nachrichten.

- Conkurs-Erfoernisse über das Vermoegen 1) des Tuchfabrikanten Moriz Berg, in Bld., Zahlungsst. 15. April. Eink. Verwalter Kaufmann G. Schneider. 2) des Kaufmanns in Berlin, Kaufmanns St. 23. April. 3) Fritz bis 8. Septor. 4) des Materialwaarenhaendlers Christian Friedrich in Bld., Angel. Befahren. Zahlungsst. 1. April. Eink. Verwalter Medicinalrath Erbhardt. 1. Term. 5. Mai beim Kreisgericht in Bld., Zimmer Nr. 4. Annahmungen bis 7. Juni. 3) der Fabrikanten von Gas- und Wasseranlagen Guedes Altor und August Schell (F. Altor & Comp.) in Berlin. Annahmungen bis 8. Juni. 5) der Kaufmanns St. 23. April. Eink. Verwalter Kaufmann Sibel. Befahren St. 1. Term. 3. Mai. Stadtgerichtsgebäude. Bortal III. 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 12. Annahmungen bis 29. Mai. 2. Fritz bis 8. Septor. 4) des Materialwaarenhaendlers Paul Alex. Bredt in Berlin. Brunnensstr. 39. Angel. Befahren. Zahlungsst. 11. April. Eink. Verwalter Kaufmann Conrad, Neanderstr. 37. 1. Term. 3. Mai. Annahmungen bis 7. Juni. 5) der Handelsfabrik Gebr. A. H. C. in Braunschweig. Zahlungsst. 17. April. Eink. Verwalter Rechtsanwalt Schumacher. 1. Term. 4. Mai beim Kreisgericht in Quersdorf Zimmer Nr. 8. Annahmungen bis 24. Mai. - In den Concourse 1) des Vogelfermt. Rudolf Hermann in Guben in der Altkloster Altkloster das. 2) des Putzwaaren-Handl. Friedr. Bernh. Wolff, eine Straube in Halle a. S. der Auctionscommissar Dr. Erbe zum definitiven Verwalter ernannt.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, barley, and oil. Columns list item names and prices in various units.

Civilstandsregister der Stadt Halle.

Weldungen vom 27. April: Geboren: Dem Kaufmann R. G. Hermann eine T. (gr. Klausstr. 16). Dem Barbierern J. G. L. S. eine S. (Lippigstr. 12). Dem Postfachstr. C. Thiemann eine S. (Wag-beubergstr. 51). Zwei unebel. T. (Entw. Institut). Dem Waler D. Winter eine T. (Weberhof 4).

Halle'scher Verein fur Volkswohl.

Die Vollstabsbibliothek auf dem Rathause ist fur die Sommermonate von naechster Woche ab Dienstags und Freitags von 7-8 Uhr Abends und Sonntags von 11 bis 12 Uhr Mittags geoffnet.

